



Zürcher Landfrauen Vereinigung

Jahresbericht 2022

www.landfrauen-zh.ch

Inhalt

Delegiertenversammlung	3
59. Jahresbericht der Zürcher Landfrauen-Vereinigung ZLV	4
Strickhof Sparte Bäuerinnen & Gesundheit	5
Jahresbericht der Ländlichen Familienhilfe des Kantons Zürich	7
Strickhof Bereich Betriebsentwicklung.....	8
Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW).....	9
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Affoltern	10
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Andelfingen	11
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Bülach	12
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Dielsdorf	13
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Hinwil	14
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Horgen	15
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Meilen	16
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Pfäffikon	17
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Uster	18
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Winterthur	19
Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Zürich / Dietikon	20
Jahresbericht des Ehemaligenverein Bäuerinnenschule Zürich	21
Landfrauen-Seite im „Zürcher Bauer“	22
Impressionen aus dem Landfrauen-Jahr 2022	23
Jahresrechnung 2022 Zürcher Landfrauen-Vereinigung	26
Revisoren-Bericht 2022 Zürcher Landfrauen-Vereinigung.....	27
Jahresrechnung 2022 Ländliche Familienhilfe.....	28
Kontakte Zürcher Landfrauen-Vereinigung	33
Kontakte Vorstand	34
Kontakte Beauftragte mit besonderen Aufgaben	36
Kontakte Kommission Ländliche Familienhilfe	37
Kontakte Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW)	38

Umweltservice ist ...

**... wenn Ihre Abfälle
in der Region
recykliert werden.**



Umweltschutz ohne Kompromisse
dank kurzer Transportwege.

**SCHNEIDER
UMWELTSERVICE**

Herzlich willkommen im Bezirk Andelfingen
zur Delegiertenversammlung
der Zürcher Landfrauen-Vereinigung

am Donnerstag, 20. April 2023
im Schwertsaal Oberstammheim
Türöffnung um 17.00 Uhr

Wir wünschen allen Delegierten und Gästen einen
gemütlichen und geselligen Abend.



Hopfen erleben & geniessen

Erleben Sie einen spannenden, lehrreichen und lustigen Tag auf dem Hopfen Hof in Stammheim.

Auf dem Lehrpfad erfahren Sie alles zum Hopfenanbau und zur Heilpflanze, In der Brauerei erklären wir wie ein Bier gebraut wird und bei einer Bierolympiade können Sie den Teamgeist stärken.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Stammheimer Hopfentropfen
Familie Reutimann
Kollbrunn 422
8476 Unterstammheim
052 745 27 19
reutimann@hopfentropfen.ch
www.hopfentropfen.ch



59. Jahresbericht der Zürcher Landfrauen-Vereinigung ZLV

Danke a alli Landfraue im Kanton

2022 hät mit eme witere Lockdown schwierig gstartet,
zum Glück isch es dänn immer besser worde, als vill händ erwartet.
Eusi DV hät äntli wieder physisch därke stattfinde, mit Härz und Hand,
de Bezirk Horge hät in Hirzel iglade und mir händs gnosse mitenand.

Im Juni wird dänn ganz churzfristig e Beef im Strickhof mit Eus organisiert,
es isch sehr heiss gsi und s'Chuechebuffet isch für Bsuecher reserviert.
Lieder chömed nöd so vill Gescht, wie sich s'OK erhoffe tuet,
dank de kreative Idee vo Eusene Fraue vor Ort, chunt aber doch na alles guet.

Au d'Schlussfir vo de Püürinne hät wieder därke im gwohnte Rahme stattfinde,
mit eme würdige Abig, mit Strickhofteam, Gescht, Familie und Chinde.
Märt und Aläss chömed ganz langsam wieder i eusi Agända ine,
für 2023 isch sogar en Uftritt ade Olma planet, mit Umzug vo Grosse und Chline.

Die politische Aktivitätä werded leider i Zuekunft nöd weniger, das isch klar,
es git Chreft, wo d'Landwirtschaft i de Schwiz wänd schwäche, leider wahr.
Ganz fescht danke säge für ihri Understützig wett ich mim GA und am Vorstand,
uf Eui isch Verlass, ihr hälfed wo immer möglich, bi Aläss oder bime Versand.

Theres Weber-Gachnang

Präsidentin ZLV



Strickhof Sparte Bäuerinnen & Gesundheit

Klassen

Die Fachausbildung Vollzeit Fav22 war mit 24 Teilnehmenden ausgebucht und konnte – anfangs mit Zertifikatspflicht - vollständig im Präsenzunterricht durchgeführt werden. Am Besuchsabend, der nach zwei Ausfällen endlich wieder stattfand, erhielten viele Angehörige und FreundInnen einen Einblick in die Ausbildung. Erstmals präsentierten sich hier auch die Landfrauen und der Ehemaligenverein.

Ein Highlight war, wie immer, die Schlussfeier der Klassen Fab20 und Fav22 am 13. Juli.

Die glücklichen Absolventinnen und die geladenen Gäste wurden von der Küche verwöhnt und genossen ein stimmungsvolles Programm, mit dem gewohnt lustigen Rückblick der Klassen auf ihre Ausbildungszeit bei uns im Strickhof.



Ins neue Schuljahr starteten wir mit so vielen Klassen und AbsolventInnen wie noch nie:

2 Fab-Klassen im zweiten Jahr und 2 Fab-Klassen im ersten Jahr der berufsbegleitenden Ausbildung hatten wir noch nie. Erstmals besuchen zwei Männer die Fachausbildung zum bäuerlichen Haushaltleiter.

Im Sommer 22 starteten auch 24 FaGe Klassen ins 1. Lehrjahr, das ist eine Klasse mehr als im Vorjahr.

Berufsprüfung

Eine rekordverdächtige Anzahl "Strickhöflerinnen", über 30 Frauen, machte im Frühling die Berufsprüfung und darf sich jetzt "Bäuerin mit eidg. Fachausweis" nennen. Im Herbst kamen nochmals einige dazu.

Grosser Andrang herrscht auch im Arbeitskreis zur Vorbereitung auf die BP. Es sind zwei Gruppen à ca. 10 Personen, die sich in selbst definierten Abständen treffen, um gemeinsam auf das Ziel "Berufsprüfung im Frühling 23" hinzuarbeiten.

Schule allgemein

Die Kurse "nachhaltig haushalten" kamen leider nicht zustande. Wir sind daran, neue, kürzere Kursangebote, hauptsächlich mit dem Fokus auf nachhaltige Ernährung, aber auch auf Hauswirtschaft, auszuarbeiten und auszuschreiben.

Sehr erfreulich ist die anhaltende Nachfrage bei den Abendkursen im Handweben. Die Kurse sind meistens ausgebucht, z.T. gibt es Wartelisten.

Das Gebäude der Bäuerinnenschule hat ein neues Dach bekommen! Es ist nicht nur besser isoliert als vorher, sondern es produziert mit einer grossen Photovoltaik-Anlage auch Strom!

Team B&G

Es ist uns gelungen, eine zweite Lehrperson im Modul Landwirtschaftliches Recht zu finden.

Im FaGe Team begrüsst wir zwei neue Lehrpersonen aus dem Pflegebereich. Sie haben sich in kurzer Zeit unkompliziert und positiv bereichernd eingelebt.

Ausblick 2023

Es wird uns nicht langweilig werden. Es stehen einige personelle Veränderungen an. Geeignetes Lehrpersonal zu finden ist nicht einfach! Ich bin aber zuversichtlich, dass wir im grossen Pool von ehemaligen Absolventinnen oder aus unseren privaten Netzwerken die passenden Personen finden werden!

Das Fokusthema «Nachhaltige Ernährung», welches der Strickhof in den nächsten Jahren intensiv bearbeiten will, passt hervorragend zu unserer Sparte. Eine erste Weiterbildungsveranstaltung, die ich mit der AG Weiterbildungen organisieren durfte, fand am 21.1.23 in Lindau und Wülflingen statt. Nach einem Inputreferat konnten die Teilnehmenden aus vielen spannenden Workshops zwei auswählen.

Mitte Februar startet der Fav23 und die Planung für das neue Schuljahr läuft an. Wie immer wissen wir nicht genau, wie viele Klassen es im Sommer geben wird, und die anstehenden personellen Wechsel machen das Planen nicht einfacher!

Wir freuen uns auf ein weiteres interessantes Jahr und hoffen, es wird ein gutes Jahr für alle!

Johanna Schaufelberger, Spartenleitung Bäuerinnen & Gesundheit



Wie wir Ihre Buchhaltung bestellen!

KUNDENBUCHFÜHRUNG

- Führen der Finanzbuchhaltung, inkl. MWST-Abrechnung
- Abschlussberatung von Buchhaltungen
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Betriebswirtschaftliche Buchhaltung

Wir bestellen die Buchführung und bringen Ihre Zahlen auf die Reihe.

AGRO
TREUHAND
REGION ZÜRICH

AGRO-Treuhand Region Zürich AG, Lagerstrasse 14,
8600 Dübendorf, 052 355 0110, www.atzuerich.ch

Neue Vision, neue Arbeitsverträge, 50 Jahre Jubiläum in Aussicht

Ein intensives 2022. Wir haben uns in der Kommission so einiges vorgenommen. Einen Zeitplan erarbeitet und erfreulicherweise einhalten und umsetzen können.

Unsere Vision, eine neue Ausrichtung, neue Strategien, einen Wegweiser für die Zukunft erstellen. Dazu haben wir uns Hilfe beim Zürcher Bauernverband holen dürfen. Pablo Nett war bei der Vision und Danja Schönenberger bei der Visualisierung für einen neuen Flyer, Visitenkarten und dem Neuauftreten der Homepage mitverantwortlich. Mit den neuen Informationen / Flyer sowie unter www.landfrauen-zh.ch wird ab Januar 2023 grosszügig geworben. Der gesamten Kommission, mit Regula Bachmann / Vermittlung, Barbara Nägeli / Kassierin, Susanne Berger / Aktuariat sowie Pablo und Danja gilt ein herzlicher Dank, dass Sie mit mir dieses Vorhaben von Anfang bis zum Schluss mitgetragen haben. Es waren intensive, lehrreiche, fordernde und spannende Stunden, auf welche wir stolz sein dürfen. Das Ergebnis wird Euch ebenfalls so freuen wie es uns gefällt.

Neue Arbeitsverträge wurden fällig, da wir entschieden haben, vom Taglohn zu Monatslohn zu wechseln. So haben alle Helferinnen eine sichere Monatszahlung, pünktliche Überweisungen, geregelte Ferien. Die Arbeitsverträge sind ab 40 – 100 % Anstellungsprozenten gewünscht und ausgestellt worden. Erfreulicherweise wurde unsere Umstellung von allen Helferinnen positiv entgegen genommen. Danke Euch, Franziska, Frieda, Melanie, Monika, Sandy, Regina und Rita. Viktoria hat uns Ende Oktober mit Aussicht auf eine neue Herausforderung verlassen. Wir wünschen Ihr von Herzen alles Gute. Gerne möchten wir so ca. ab April 2023 eine neue Helferin in unser Boot holen. Fühlst Du dich angesprochen oder kennst eine Frau (von jung bis immer noch jung) die diese Aufgabe gerne in gewünschtem Pensum übernehmen möchte? Melde Dich bitte, wir freuen uns auf neue Unterstützung.

50 Jahre Jubiläum 2023; Wir planen ein Ehemaligentreffen. Alle Frauen, welche einmal in der Familienhilfe als Helferin oder in der Kommission mitgearbeitet haben, sollen sich bitte unter info@familienhilfe-zh.ch melden. Herzlichen Dank.

Nun wünsche ich uns ALLEN im neuen Jahr Gesundheit, Weisheit, Dankbarkeit und Lebensfreude.

Herzlichst Eure Präsidentin der Ländlichen Familienhilfe der Zürcher Landfrauen Vereinigung

Petra Nef-Minikus



LÄNDLICHE FAMILIENHILFE
DER ZÜRCHER LANDFRAUEN VEREINIGUNG

Lass uns gemeinsam wachsen

Wir Landfrauen sind vielseitig. Und unser Leben ist es auch. Wir sind Partnerinnen, Mütter, Hausfrauen, Betriebsleiterinnen und vieles mehr. Täglich meistern wir zahlreiche kleine und grosse Herausforderungen. Unser Alltag ist geprägt von Entscheidungen.

Manchmal müssen wir uns bewusst für uns entscheiden, für unser Wohlbefinden. Damit wir gesund bleiben, muss es uns gut gehen.

Und hier setzt die Ländliche Familienhilfe an. Wir bieten dir mit zeitlich befristeten Einsätzen Unterstützung und Entlastung in verschiedenen Lebenssituationen an.

Nimm mit uns Kontakt auf.

079 136 97 15 Erfahre mehr:
Montag bis Freitag
von 8 bis 9 Uhr

ZLV
Ländliche Familienhilfe
der Zürcher Landfrauen Vereinigung

Strickhof Bereich Betriebsentwicklung

Der *Bereich Betriebsentwicklung* hat nebst der Organisation und Durchführung von Fachtagungen und Kursen folgende Schwerpunkte: Direktvermarktung, Agrotourismus, Gästebewirtung, sowie Innovationen. Dabei handelt es sich um telefonische Kurzanfragen und/oder Beratungen vor Ort. Die Beratungsanfragen gestalten sich immer komplexer – sei das auf der strategischen und/oder der persönlichen Ebene (Coaching). Basierend auf diesem Hintergrund bilden wir uns als Beraterteam laufend weiter, um die Anfragen professionell zu beantworten.

Kursangebote werden wieder geschätzt und genutzt: Sowohl «Knuspriges aus dem (Holz-) Backofen», als auch «Rahm, Butter, Joghurt, Frischkäse & Co.» konnten gleich zweimal durchgeführt werden. Als wichtiges Marketinginstrument in der Direktvermarktung stiess auch der Kurs «Produktfotografie: Ich setze meine Produkte in Szene» auf grosses Interesse.

Im Herbst führten wir zusammen mit dem ZBV einen weiteren sehr erfolgreichen und neu gestalteten Kompaktkurs «Erfolgreiche Direktvermarktung» durch.

Am 16. November waren wir im Rahmen des ZLV zum Thema «Verkaufsschulung in der Direktvermarktung» für eine interne Weiterbildung in Winterthur-Wülflingen eingeladen, welche ebenfalls von grossem Interesse war.

Landwirtinnen und Betriebsleiterinnen sind in der Schweizer Landwirtschaft selten. Um die Stellung der Frauen in der Landwirtschaft zu stärken, lancierten wir am 9. November das Netzwerk «Arbeitskreis Landwirtinnen/Betriebsleiterinnen». Gleich 18 top motivierte Frauen engagieren sich! Wir konnten gemeinsam ein spannendes Jahresprogramm 2023 mit vier Fokusthemen zusammenstellen.

Der zweite Ostschweizer Direktvermarkter- und Agrotourismusstamm stiess auf reges Interesse, so dass wir für nächstes Jahr eine weitere Durchführung planen.

Das nationale Netzwerk «Protein Power», passend zum Thema Klimawandel und Landwirtschaft, konnte im Jahr 2022 weiter ausgebaut werden. Unterdessen sind 60 Personen aus der gesamten Wertschöpfungskette dabei. Ende November durften wir die zweite Fachtagung «Protein Power» mit 90 Teilnehmenden erfolgreich durchführen. Begeisterte Vertreter und Vertreterinnen aus der Konsumgesellschaft, der Landwirtschaft, Industrie und Forschung waren präsent. Dabei wurde das Trend-Ernährungsthema «Pflanzliche Proteinquellen» aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Im Jahr 2023 werden wir das Netzwerk «Protein Power» weiterführen. Weitere interessierte Personen sind willkommen.

Am 23. Januar 2023 bieten wir ein online Food-Save-Webinar zum Thema «Lebensmitteldatierung - neue Möglichkeiten» an.

Wir freuen uns auf eine weitere, angenehme Zusammenarbeit mit den Landfrauen und danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Véronique Keller, Susanne Spaltenstein

Im Januar reisten 65 Frauen im Rahmen des **Impuls-Ausflugs** nach Glarus. Auf der Stadtführung lernten wir so manchen geschichtlichen Aspekt kennen – und wir erfuhren, dass auf den berühmten «Glarner Tüechli» doch tatsächlich Palmblätter abgebildet sind. Selbstverständlich wurden auch typische Glarner Köstlichkeiten degustiert. Und auch wenn die Corona-Vorschriften ab und zu dafür sorgten, dass Hände und Füsse Eiszapfen glichen, war es doch ein Genuss, einen solchen Tag unter Landfrauen zu verbringen.

Bei ebenfalls kaltem Wetter fand am 5. April die **DV der ZLV** auf dem Hirzel statt. Im prächtig dekorierten Saal genossen die zahlreich erschienenen Frauen das Zusammensein sichtlich. Andrea Zollinger, Bezirkspräsidentin der Horgener Landfrauen, begrüßte alle Anwesenden herzlich. Anschliessend stellte der Gemeindepräsident, Theo Leuthold, seine Gemeinde vor, bevor dann Theres Weber für den offiziellen Teil der Delegiertenversammlung das Wort übernahm.



Einstimmig wurden die Jahresrechnung und das Budget verabschiedet. Im GA gab es einen Wechsel zu verzeichnen: Claudia Märki trat zurück und übergab ihr Amt als ZLV-Vertreterin beim SBLV an Susanne Fuster. Susanne wiederum gab das KÖW-Präsidium an Manuela Meier weiter.

Am 8. Juni fand endlich wieder der **Landfrauen-Zmorge** statt! Nach den Absagen der letzten beiden Jahre war die Vorfreude umso grösser – und erst recht, weil es ein Jubiläums-Zmorge war. Damit verbunden war auch, dass zwar Gabriella Baumann-von Arx angekündigt war, aber zusätzlich ein Überraschungsgast erwartet wurde. Auch nachdem Frank Baumann auf der Bühne erschien, rätselten die anwesenden Frauen weiter, weil irgendwie noch etwas in der Luft hing. Und tatsächlich erschien Manu Burkart von Divertimento auf der Bühne und liess sich von Frank interviewen! Er gewährte uns einen Einblick in Divertimento, aber auch in die Personen hinter diesem Projekt – ein voller Erfolg!

An der **Vorstandsweiterbildung** am 8. November erhielten die Frauen wertvolle Tipps und Gedankenanstösse zum Thema «Resilienz und Resilienzförderung bei sich selber». Jürg Frick, Prof. Dr. und Psychologe FSP, führte mit zahlreichen praxisnahen Inputs gekonnt durch den Nachmittag. Jede der anwesenden Frauen nahm wohl den einen oder anderen Gedanken und/oder Vorsatz mit Heim.

Die **allgemein ausgeschriebene Weiterbildung** zur «Verkaufsschulung in der Direktvermarktung» am 16. November stiess nicht ganz auf das erhoffte Interesse. Trotzdem – oder gerade deswegen – war der Morgen für die anwesenden Frauen ein Gewinn, weil in der eher kleinen Runde gut auf persönliche Anliegen eingegangen werden konnte. Die Inputs aus dem Strickhof-Team Betriebsentwicklung waren sehr fundiert und die Ausführungen von Sara Kunz aus der Praxis zeigten gekonnt auf, wie all die Vorschriften und Ideen umgesetzt werden können.

Ein grosses Dankeschön geht an meine Kommissionskolleginnen und an Susanne Fuster für die tolle Mitarbeit – ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit euch!

Manuela Meier
Präsidentin KÖW

Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Affoltern

Leider mussten wir die Landfrauentagung aus Vernunft absagen und zu Hause bleiben. Das schlechte Wetter mit Regen, Sturm und zu wenig Schnee liess uns nicht zur Schneeschuhwanderung. Somit wissen wir, dass nun immer ein Verschiebedatum publiziert werden muss.

Nach der Frühlingspause fand unser gefragter Anlass "sommerlich gemütlich" statt. Die Landfrauen der Gemeinde Hausen luden uns auf den Mittelalbis zu einer Wanderung ein. Ausblick in die Alpen, Zugersee, Lindenberg, Pilatus und die Rigi. Natürlich haben wir alle auch unser zu Hause in der Ferne versucht zu erkunden. Hausen ist flächenmässig die grösste Gemeinde des Bezirks und mit dem Postauto gut erschlossen. Nach dem Wandern und der schönen Abendstimmung sind wir rechtzeitig vor dem Gewitter in der geschützten Remise der Familie Iten mit Wurst, Brot, Kuchen und Kaffee verpflegt worden. Einen lieben Dank an Kari und an die Landfrauen von Hausen.



Im Juli fuhren wir mit dem ÖV nach Kaiserstuhl und flanierten durch das mittelalterliche schmuckhafte Städtli direkt an den Rhein. Ein wunderbarer Wanderweg führte uns direkt dem Rhein entlang durch den leuchtend grünen Wald. Das Fliessen des Wasser begleitete uns leise, es wurde viel geplaudert, die Vögel piffen uns zu und am Rastplatz machen wir die Mittagspause mit dem Picknick aus dem Rucksack. Unser Ziel Eglisau erreichten wir am frühen Nachmittag und somit reichte es noch für einen Glaceplausch in der Gartenwirtschaft. Dies wurde von den Landfrauen wie ein Ferientag kompensiert.

Wie können wir unser Immunsystem stärken? Wie reagieren wir auf eine Erkältung, falls es uns trotzdem erwischt hat? Von der Drogerie Vitalis Mettmenstetten erhielten wir Antworten auf diese Fragen im Vortrag „fit und munter durch den Winter“. Dazu gehörte auch die Geselligkeit, unterstützt mit einem grossartigen Dessertbuffet.

Die Ortsvertreterinnenversammlung hielten wir im Entsorgungszentrum Peter Schmid ab. Der Abfall betrifft uns alle und was mit Logistik und Nachhaltigkeit und vielem mehr damit verbunden ist, war beeindruckend. Peter Schmid motiviert seine Arbeitnehmer für die Nachhaltigkeit, wer den Arbeitsweg mit dem ÖV oder Fahrrad macht, erhält im Tag 5 Franken mehr Lohn. Somit hat er auch kein Parkplatz-Problem. Sehr informativ war auch der Aufbau von der Bodenverbesserung im Kulturland. Peter Schmid setzt sich gezielt mit seinem Wissen und Spezialeinheiten in unserem Bezirk dafür ein.

Die Pausenmilch wurde mit vielen Liter Milch in der Pause angeboten und es war erfreulich, wie die Kinder und Jugendlichen gerne auch einen zweiten Becher genossen.

Unsere OV Frauen luden wir als Dank zum Nachtessen im geschmückten voradventlichen Pfarrhauskeller in Mettmenstetten ein. Dies machen wir alle zwei Jahre und ich würde sagen, mit Erfolg.

Locker und gut gelaunt wurde der Bowlinganlass als abschliessender Termin gut besucht

Einen lieben Dank an ALLE Landfrauen für die schöne Zusammengehörigkeit.

Daniela Stübi

Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Andelfingen

Schon bald ist das Jahr 2022 vorbei!

Januar - Im Januar mussten wir leider erneut unsere Ortsvertreterinnenversammlung schriftlich durchführen! Wir hatten einen Rücktritt aus dem Vorstand. Unsere Präsidentin Sonja Grob war 10 Jahre im Vorstand, 4 davon als Präsidentin. An dieser Stelle möchte ich Sonja nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz für die Landfrauen danken. Wir haben wunderbar zusammengearbeitet. Neu in den Vorstand wurde Brigitte Grab gewählt! Bei den Ortsvertreterinnen gab es in 3 Dörfern einen Wechsel. Ein grosses Dankeschön geht noch an diese drei Frauen, die über viele Jahre unsere Mitglieder betreut haben. Wir durften zum Glück wieder drei neue Frauen als Ortsvertreterinnen begrüßen. Ende Januar fand unser Basiskurs für Naturkosmetik statt. Wir durften selber unsere Salben herstellen. Der Kurs fand an zwei Abenden statt, da wir auch mehrere Anmeldungen bekamen!



März - Juhu, unsere Tagung in Henggart konnte endlich dieses Jahr am 16. März in der Wylandhalle durchgeführt werden. Die Frauen von Henggart, Humlikon, Adlikon und Niederwil haben uns verwöhnt!

April - Wir konnten am 23 April unsere Staudenbörse durchführen, neu umbenannt in Pflanzenbörse, so wie früher ohne Einschränkungen. Erstmals bei Inge Stutz in Marthalen.

Mai - Unseren Halbtagesausflug, den wir zweimal anboten weil so viele Frauen sich für die Sternwartenführung angemeldet hatten, konnten wir leider nicht ganz wie erhofft geniessen. Bei der ersten Gruppe war das Wetter nicht gut - es gab ein Gewitter- darum konnten wir keine Sterne sehen! Bei der zweiten Gruppe wäre das Wetter gut gewesen, aber der Führer wollte oder konnte die Lucke nicht alleine öffnen. Diese Begründung konnten wir nicht so richtig nachvollziehen, aber es war auch so ein gemütlicher Abend.

Juni - Die Sommerreise führte uns dieses Jahr zuerst nach Kerns in die Pastafabrik. Wir hatten dort eine interessante Führung! Die Frauen konnten sich nachher im Fabrikladen mit Pasta und diversen anderen Köstlichkeiten eindecken! Zum Mittagessen waren wir im Hotel Krone. Nach einem kurzen Aufenthalt ging es weiter Richtung Heimat. Mit einem Zwischenhalt im schönen Restaurant Eichberg im Kanton Aargau liessen wir den Tag ausklingen.

August - Unser jährlicher Sommerhöck fand im Restaurant Kreuzstrasse in Humlikon statt. Es trafen sich einige Ortsvertreterinnen bei einem Nachtessen zum gemütlichen Zusammensein.

November - Vom 1.-3. November fuhren wir mit dem Car mit 30 Frauen nach Sarnen ins Wilerbad um es uns gutgehen zu lassen. Die einen gingen Wandern, während die anderen sich eine Behandlung gönnten und die Gelegenheit zum Shoppen nutzten.

Dezember - Am 2. Dezember konnten wir die Weihnachtsguetzli, die unsere fleissigen Landfrauen gebacken hatten, bei mir schön verpacken und nachher in 5 Hofläden verkaufen. Der Erlös kam der Ländlichen Familienhilfe zugute! Ich bedanke mich bei den Besitzerinnen der Hofläden und natürlich auch bei den fleissigen Frauen für ihre Unterstützung.

Da ich gerade beim Danke sagen bin, möchte ich mich bei allen unseren Mitgliedern bedanken, dass ihr euch an unseren Aktivitäten beteiligt und uns so gut wie möglich unterstützt! Ein grosses Dankeschön geht an die Ortsvertreterinnen und meine Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung während des Jahres.

Eure Präsidentin, Susanne Schär

Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Bülach

Den diesjährigen Landfrauennachmittag haben wir nicht abgesagt, sondern als Landfrauen-Znüni in den April verschoben. Mit den vielen schönen Stücken der Örgeler «Echo vom Guggelrosewäg» wurde der Znüni gleich gesellig! Unsere ehemalige und langjährige Präsidentin Tabea Welz wurde verabschiedet wie auch unser Vorstandsmitglied Manuela Meier, welche neu die Präsidentin der KÖW ist. Die zahlreich anwesenden Landfrauen genossen das gemütliche Zusammensein sichtbar, hörbar und spürbar – es war ein schöner Anlass!

Weiter ging es dann mit dem Kurs «Blumen binden». Unter fachkundiger Leitung von Stephanie Ludovico von «Blumen Dorf-Kern» wurden die Blumen gerüstet, das Grünzeug ausgewählt und fachmännisch zu einem Strauss gebunden. Die Sträusse waren allesamt einzigartig und gelungen. Es war ein sehr geselliger Kurs!



Im Mai fand der Bülimärt statt, wo unser Verkaufsstand auch dieses Jahr wieder gut besucht war. Wir verkauften die selbergemachten Produkte sehr gut und konnten einen Erlös von rund Fr. 1'700.– der ländlichen Familienhilfe überwiesen.

Am 11. und 12. Juni fand der Gartenevent statt. Die vielen musikalischen Darbietungen verstärkten das Gefühl von Entspannung und Gemütlichkeit. Die Töpfereien, Korbwaren und andere handwerkliche Produkte wurden im Garten liebevoll arrangiert und wurden dann auch gleich verkauft. Aus den Verkäufen und der Festwirtschaft wurde ein Gewinn von Fr. 2'876.– erzielt, wovon je die Hälfte an die Ländliche Familienhilfe und an die Landfrauen vom Bezirk Bülach gespendet wurde. Es war der letzte Gartenevent – aber wer weiss, vielleicht ergibt sich etwas Neues, in einem anderen Garten: Wir sind für Ideen offen.

Im Juni ging es auf die Landfrauenreise zum Schloss Hallwyl, wo man Brantwein brauen oder Brätzli backen konnte. Nach einem feinen Mittagessen ging es auf eine Obstanlage mit der Möglichkeit im Hofladen einzukaufen. Nach dem Stopp beim Dubler mit Einkaufsmöglichkeit für Mohrenköpfe, Kirschstängeli etc. in Waltenschwil und einem anschliessenden Zvierihalt, ging es leider schon wieder retour Richtung Bülach.

Am Kurs «Kochen über dem Lagerfeuer» wurden zum Apéro Brennesseln über dem Feuer frittiert, als Hauptgang gab es Omeletten und zum Dessert entstanden feine Bretzeli über dem Feuer. Satt und zufrieden endete der Abend mit Kaffee am Lagerfeuer oder in der gemütlichen Hängematte. Ein rundum gelungener Anlass!

Sie sehen: Wir hatten ein wirklich schönes und erlebnisreiches Jahr zusammen und hoffen, Sie vielleicht auch bald am Landfrauennachmittag, an einem Kurs oder an der Reise zu sehen. Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, liebe Landfrauen, wünsche ich von Herzen ein gfreutes und gesundes 2023 und danke Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Herzlichst, Daniela Rinderknecht

Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Dielsdorf

Leider mussten wir auch dieses Jahr unsere Badeferien in Andeer wegen der Corona-Pandemie absagen. Im März durften wir unsere Aktivitäten wieder aufnehmen und besuchten die Operette „Im weissen Rössl“ in Sirnach. Diese heitere Operette war genau richtig für unser Gemüt.

Die Bachser Landfrauen luden uns zur Staudenbörse auf den Hof der Familie Bleuler. Den ganzen Nachmittag herrschte emsiges Treiben beim Pflanzen tauschen und in der Festwirtschaft mit den feinen Torten.

Die Landfrauenreise führte uns über den Aargau in die Innerschweiz. Bei unserem Halt in Fischbach-Göslikon besuchten wir die Daunendeckenfabrik Billerbeck. Das Mittagessen genossen wir am See in Weggis und es blieb genügend Zeit, um das Dorf und die Umgebung zu erkunden. Eine Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee durfte natürlich nicht fehlen. Mit vielen Eindrücken, schönen Gesprächen und fröhlicher Stimmung kehrten wir ins Unterland zurück.

Anfangs Juni erkundeten wir beim gemeinsamen Anlass mit dem Bezirksverein das Bergwerk in Buchs. Während einer interessanten Führung erfuhren wir viel Wissenswertes über die Geschichte dieses Bergwerkes.

Das gemeinsame Nähen für den Herbstmarkt fand an zwei Tagen statt. Herzlichen Dank den fleissigen Näherinnen, sowie den Kursleiterinnen - es sind tolle Unikate entstanden.

Nach zweijähriger Coronapause konnten wir unsere Tagung im Juni in Otelfingen durchführen. Passend zur Jahreszeit war der Saal fruchtig – erdbeerig geschmückt. Natürlich durften feine Erdbeeren zum Schmausen nicht fehlen. Endlich konnten wir unsere beiden langjährigen Vorstandsmitglieder, Vreni Gujer und Susann Bopp standesgemäss verabschieden. „S'Chörli us de March“ unterhielt uns nach dem offiziellen Teil mit seinen Spässen und Gesang.

Ende Juli trafen wir uns in Buchs bei Anni Langmeier zum „Spaziergang mit Bräteln“. Dank der Gastfreundschaft von Anni und Ruedi konnten wir trotz Feuerverbot unsere Wurst doch noch bräteln.

Vor dem Herbstmarkt trafen sich einige fleissige Landfrauen zum Böllä zöpfle und Brätzeli backen.

Das bunte Marktangebot beim Herbstmarkt in Regensberg, die fein duftenden Imbissstände, die Drehorgelmusik und die schwimmenden Äntli im Brunnen versetzten die Besucher in beste Marktläune. Der Auftritt der Trachtentanzgruppe Furttal wurde von Gross und Klein bestaunt. Für einen besinnlichen Moment sorgte das Orgelkonzert in der Kirche. Zusammen mit der reformierten Kirche sensibilisierten wir die Marktbesucher zum Thema Foodwaste. Ganz untypisch für unseren Anlass regnete es beim Aufstellen, zum Marktbeginn und vor allem beim Aufräumen. Und trotzdem erreichten wir GEMEINSAM wiederum einen sensationellen Markterlös.

Unsere wohlverdienten Wellnessstage in Schruns fanden Ende Oktober statt. Besonders beeindruckt war ich von unserem „Schlummertrunk-Beisammensein“. Nach dem Essen versammelten wir uns alle, ob alt oder jung, ob mit oder ohne Bauernhof in der Bar zum Schlummertrunk und geselligen Zusammensein. Das ist für mich der Geist der Landfrauen!

Mit diversen Kursen schmückten wir unser Jahresprogramm kreativ aus.

Herzlichen Dank an alle, die zu diesem bunten Landfrauenjahr beigetragen haben. Meinen Vorstandskolleginnen für die bereichernde Zusammenarbeit, den Ortsvertreterinnen für die gute Zusammenarbeit und Ihnen allen für die Unterstützung, die Mithilfe und das Mitmachen!

Ihre Präsidentin, Pia Schellenberg

Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Hinwil

Den Auftakt ins neue Vereinsjahr machte der Lottoplausch im Garten-center Meier.

Bei idealem Wetter trafen sich im März ein paar sportliche Frauen zur Schneeschuhwanderung zur Alp Egg oberhalb des Rickens. Sie genossen die freien Stunden, ganz nach dem Motto „abschalten, auftanken und genießen“ und ließen den Tag bei einem feinen Kaffee mit Schuss ausklingen.

Der Frühlingsmarkt in Fischenthal, mit dem Ziel die Dorfgemeinschaft etwas näher zusammenzubringen, übertraf alle Erwartungen und wurde ein voller Erfolg. Auch am Stand von uns Landfrauen waren bereits nach kurzer Zeit alle Zöpfe verkauft und auch die gefärbten Eier und die vor Ort gebackenen Bretzeli kamen bei den Marktbesuchern sehr gut an.

Auf dem geführten Rundgang durch Rapperswil, ließen sich etliche Teilnehmerinnen in vergangene Zeiten entführen und hörten sich Spannendes aus dem Leben im Mittelalter an.

Die Landfrauen Reise führte uns in die Ostschweiz nach Steinebrunn zur Öpfelfarm.

Die Mitgliederversammlung im Juni lockte viele Landfrauen nach Hinwil. Die neu überarbeiteten Statuten wurden angenommen und der neugewählte Vorstand mit großem Applaus willkommen geheissen.

Am Wickelkurs wurde gezeigt, wie aus Pflanzen ein wohltuender Wickel bei verschiedensten Beschwerden schnelle Linderung bringen kann.

Die verschiedenen Aktivitäten aus unserem Sommerprogramm wie die Sommerwanderung, der Rouladen-Backkurs, das „Brötli uf em Bachtel“ und auch die „7 Riede Rund Wanderung“ stießen auf großes Interesse.

Mit dem Auftritt an der ZOM durften unsere Landfrauen wieder verschiedene Köstlichkeiten aus Brot- und Zopfteig formen und ihre Backkünste den Besuchern präsentieren.

Die frischen Brote und Zöpfe, hausgemachten Konfitüren und weitere Spezialitäten, welche am 1. Geburtstagsfest des Alters- und Gesundheitszentrum Rosenthal in Wald von den Landfrauen zum Brunch aufgetischt wurden, hinterließen bei den Besuchern bleibende Erinnerungen.

Am alljährlichen Böllezöpfe standen wieder viele fleissige Helferinnen im Einsatz. Die große Menge von über 900 kg Zwiebeln wurde an verschiedenen Anlässen und Märkte restlos verkauft.

Abgerundet wurde unser Herbstprogramm mit dem Besuch in der Zuckerfabrik in Frauenfeld und dem gemütlichen Kinoabend.

Am Winterhöck durften wir mit Eliane Schürpf, der Gewinnerin der Landfrauenküche 2022, spannende und kurzweilige Stunden verbringen und mit einer süssen Spezialität aus Elianes Küche den Nachmittag kulinarisch ausklingen lassen.

Die erstmals geführte Kaffeestube am Weihnachtsmarkt im Ritterhaus war ein grosser Erfolg und die vielen feinen selbstgemachten Kuchen und Torten wurden von den Gästen sehr geschätzt.

Wir können auf ein schönes und abwechslungsreiches Landfrauenjahr zurückblicken. Somit möchte ich allen, welche zum guten Gelingen dieser Aktivitäten beigetragen haben, herzlich DANKE sagen.

Präsidentin Landfrauenvereinigung Bezirk Hinwil, Monika Schuppli



Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Horgen

Bei Glühwein, Tee und Würste vom Grill verbrachten 20 Landfrauen einen großartigen Winterabend am Horgenberg Weiher. Gemütliche Gespräche, lautes Gelächter und erstaunte Passanten. All dies trug zum großartigen Abend unter freiem Himmel bei. Erst als der Wind auffrischte, ging es wieder in Richtung nach Hause.

Deutlich wärmer war es im Haageri Saal in Samstagern. Herzlich empfangen von den «einheimischen» Landfrauen, genossen wir im März unseren Landfrauen-Brunch. Nebst Infos aus Bezirk, Kanton und Familienhilfe, war vor allem das reichhaltige Zmorgenbuffet interessant.

Im April durften wir die Kantonale DV bei uns im Bezirk durchführen. Auf dem Hirzel konnten wir Frauen (und einige Herren) aus dem ganzen Kanton empfangen. Die Freude, dass man sich wieder einmal treffen konnte, war spürbar. Für uns ein toller Anlass, für welchen wir unsere Helferinnen mit einem Helferessen belohnen konnten.

Im Mai besuchten wir die Braui Baar. Während der Führung wurde uns die Bierbraukunst nähergebracht und im Anschluss hiess es degustieren. Von den sechs verschiedenen Bier, fand fast jede eines, dass ihr schmeckte. Im dazugehörigen Restaurant genossen wir auch noch ein feines Nachtessen.

Auf Reisen ging es in diesem Jahr in Richtung Glarnerland, in die Ziger-Fabrik. Anschliessend an die interessante Führung ging es mit Car und Sessellift in Richtung Mittagessen. Den Nachmittag konnte jede nach Lust und Laune verbringen. Wandern, Trottinettfahren oder wieder mit dem Sessellift runter. Als schlussendlich Alle fast heil wieder im Car gesessen sind, ging es mit einem Zabighalt, mit wunderbarem Blick über den Zürichsee, in Richtung Bezirk Horgen nach Hause.

Unser Minigolf-Abend ist Tradition. Diesmal ging es zuerst ins Restaurant und zwischen Essen und Dessert hat es aufgeklärt und wir konnten eine Runde Minigolf spielen.

Eine Gruppe Bikerinnen wagten sich auch dieses Jahr auf eine Abendtour. Sportlich-gemütlich mit Zwischenhalt, das ist das Motto dieses Ausflugs und begeistert jedes Jahr wieder.

Ins Kino gehen die Landfrauen auch gerne. Noch lieber, wenn es vor dem Film einen Apero gibt. Über 30 Frauen konnten wir dieses Jahr begeistern.

Die Wellness-Ferien in Bad Reuthe haben die Landfrauen auch dieses Jahr genossen. Sich verwöhnen lassen, gut essen und geniessen. Man gönnt sich sonst nichts....

Die Suter Tirggel werden ja vor unserer Haustüre gebacken, das muss man schon mal gesehen haben. Gesagt, getan und wir liessen uns die Produktion bei einer Führung zeigen.

Am der Jahresversammlung, unserer GV, konnten wir zwei neue Vorstandsfrauen begrüßen. Melanie Schuler und Hanny Treichler werden in Zukunft Helene Schuler und Andrea Zollinger ersetzen. Schön, dass damit neuer Wind in den Vorstand kommt.

Montreux Noel war uns auch eine Reise wert, ein durchaus sehenswerter Weihnachtsmarkt am Genfersee.

2022, das wars. Mit großartigen Erinnerungen schliesse ich diesen Bericht ab und darf auch die Vorstandstätigkeit abgeben. Ich freu mich auch viele weitere Landfrauen-Erlebnisse und wünsche Allen alles Gute und viel Elan.

Andrea Zollinger

Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Meilen

Unser Vereinsjahr 2022 startete holprig. Wir mussten infolge mangelnden Anmeldungen, weil uns Corona immer noch in den Händen hatte, gerade zwei Anlässe absagen. Das waren im **Januar die Wellnesstage in Engelberg und den Bowlingabend in Jona**.

Mit schwerem Herzen haben wir im Vorstand auch entschlossen, die **Generalversammlung vom März** wieder schriftlich durchzuführen.

Oh wie schön, am 19. Mai fand der Kurs **Pilze aus Beton** statt. Der Kurs wurde von unserem Vorstandsmitglied Andrea geleitet. Im Nu gestalteten die Teilnehmer mit Nylonstrümpfen und Beton robuste und wetterfeste Pilze.



Ein besonders schöner Anlass war der **Grillabend** im Juni bei Familie Wetli in Uerikon. Diesen Anlass organisierten wir als Ersatz für die GV, ein gemütliches Zusammenkommen mit Partner, Kind und Kegel. Mit einem farbigen Salatbuffet und einem leckeren Dessertbuffet vom Vorstand zubereitet, durften wir unseren Hunger stillen. Die Grilladen nahm jede Person selber mit. Vor dem Dessert durften oder mussten wir uns vom Vorstandsmitglied Vreni verabschieden. Einen herzlichen Dank, du hast sehr viel für den Verein geleistet.

Die **Landfrauenreise** führte uns auf den Betrieb von Martin Riedwyl nach Densbüren. Er ist spezialisiert auf Kräuteranbau, die zu RICOLA Bonbons und Tee verarbeitet werden. Auf zwei Hektaren Fläche gedeihen die Biokräuter. Mit Regenschirm auf schlipfrigem Boden liefen wir trotzdem auf das Feld hinaus. Herrlich wie es duftete. Und wie schön die Farbenpracht der Kräuter. Auf dem Betrieb von Martin durften wir auch die Trocknungsanlage besichtigen. Hier bepflanzt er auch verschiedenes Gemüse, das auf dem Markt in Aarau verkauft wird. Das währschafte Mittagessen durften wir auf der Bözenegg in der Röschti-Farm einnehmen. Der Kaffeehalt unter Palmen im Gartencenter Zulauf in Schinznach -Dorf passte perfekt zur Jahreszeit. Danach die Überraschung. Mit der Diesel-Lok fuhren wir durchs Baumschulgelände das sagenhafte 45 Hektaren umfasst.

Leider fiel der **Aktivtag** vom September ins Wasser. Geplant gewesen wäre die Wanderung vom Atzmännig auf den Tweralpispitz.

Die **Viehschauen Meilen, Herrliberg/Uetikon und Hombrechtikon** brachten der Ländlichen Familienhilfe wieder einen grossen Batzen in die Kasse.

Im Oktober banden wir einen fein duftenden **Kräuterkranz** aus Thymian, Salbei, Lavendel und Rosmarie im herzlichen Blumencafé bei Simone. Fleissige Hände zauberten kunstvolle Kränze her.

In der Schulküche in Männedorf fand der **Pizza, Flammkuchen und Focaccia Kurs** statt. Wieder hatten wir etwas Neues zu den Kochkünsten gelernt und vergnügte Stunden erlebt.

Gemütlicher **Adventsnachmittag** bei Kaffee und Kuchen in Oetwil: Beatrice las herrliche Geschichten aus der Weihnachtszeit vor. Ein Geschenkstand der Stiftung Sternwies lud zum Einkaufen ein.

Schöne Erlebnisse und Erinnerungen durften wir dieses Jahr doch wieder erleben. Danke allen herzlich die etwas dazu beigetragen haben.

Die Präsidentin, Claudia Müller

Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Pfäffikon

Auch dieses Jahr konnten wir nicht wie gewohnt mit unserer Tagung unser Vereinsjahr eröffnen. Eine kleine Gruppe Frauen fuhr Mitte Januar nach Engelberg ins Wellness. Alle genossen diese herrlichen Tage sehr im Eienwäldli.

Am 1. Mai fand an der Landw. Schule Strickhof wie alle Jahre ein Anlass für die Öffentlichkeit statt. Von uns Landfrauen wurden viele hausgemachte Torten geliefert und verkauft in der Kafistube im Forum.

Unsere 2. Etappe Bachtel-Umwanderung fiel wortwörtlich ins Wasser und musste abgesagt werden.

Die Pflanzentauschbörse mit gemütlichem Beisammensein lockte uns nach Gündisau. Leider folgten sehr wenige Landfrauen dieser Einladung. Gemütlich und wunderbar war es auf dem Hof der Familie Stäheli.

Unsere Bezirksreise führte uns dieses Jahr am 30. Juni ins schöne Baselbiet zur Seidenraupenfarm von Familie Bitterli in Häfelfingen. Viel erfuhren wir über diese Seidenraupenzucht. Der Einladung dieser Reise folgten 60 Frauen, dies freute den Vorstand riesig.

Das Familienbräteln an der Töss bei Familie Gamper in Wila wurde gut besucht. Ein wunderschöner Sommerabend genossen wir bei Speis und Trank im wunderschönen Garten von Gampers. Die Kinder liessen es sich nicht nehmen und badeten noch am späten Abend in der Töss. Nur wenige Tage danach wäre in Folge grosser Trockenheit kein Wasser mehr gewesen zum Baden.

Dieses Jahr organisierten wir im September wieder einmal ein Ehemaligentreffen. Nach dem Besuch des Klangmuseums in Dürnten genossen wir ein feines Mittagessen im Gartencenter Meier.

Bei der 2. Etappe der Bachtel-Umwanderung begleite uns Monika Schuppli von Wernetshausen und zeigte uns wunderschöne Örtli im Bachtelgebiet bei heissem, wunderschönem Wetter.

Nach zwei Jahren Unterbruch fand auch im Oktober wieder die schöne Viehschau in Hittnau statt. Die Landfrauen hatten Brot, Zöpfe und Kleingebäck gebacken und restlos verkauft. Leider war es ein verregneter Anlass, aber die Besucher kamen trotz Allem.

Zwei Tage lang am 17./18. November wurden eifrig Adventskränze gebunden oder gesteckt, Türschmuck und Gestecke hergestellt. Wie in den letzten Jahren durften wir die Infrastruktur auf dem Hof von Familie Meier in Schalchen nutzen. Fast alle 80 Unikate wurden am Basar Illnau am 20. November gut verkauft.

Am 26. November machte eine Gruppe Landfrauen unzählige feine Öpfelchüechli am Chlausmärt in Fehraltorf. Nach dem Renner vom letzten Jahr auch dieses Jahr ein Riesenerfolg!

Der 1. Dezember war Reisetag für uns Landfrauen. Per Car besuchten wir den wunderschönen Weihnachtsmarkt im historischen Städtchen Bremgarten.

Für den Adventsmarkt am Strickhof lieferten wir Landfrauen nochmals viel Brot, Zöpfe, Guetzli und anderes. Sehr kalt war es. Das Ausharren aber hat sich gelohnt und alles wurde gut verkauft.

Auch für Erntedankgottesdienste in den Gemeinden waren viele Landfrauen sehr aktiv. Sie dekorierten Kirchen mit Hausgemachtem und Wunderbarem vom Hof, was immer auch der schöne Herbst hergab. Somit kam dieses Jahr durch erfolgreiche Anlässe ein grosser Batzen zusammen zu Gunsten der Ländlichen Familienhilfe.

Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit, eure Gaben und das Pflegen des Vereinslebens.

Fränzi Furrer

Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Uster

Wegen den Pandemieverordnungen musste die GV zum 2. Mal auf dem schriftlichen Weg durchgeführt werden.

Marianne Angst wurde neu in den Vorstand gewählt. Im Laufe des Jahres hat sie das Amt der Kassierin und das Führen der Mitgliederliste von Monika Denzler übernommen.

Mit Carina Staubli stellt sich eine neue Revisorin zur Verfügung und löst damit die amtsälteste Revisorin Sonja Liechti turnusgemäss nach 6 Jahren ab.

Karin Bachofen bot ihre Hilfe an, die Organisation des Chilbimärt Muur neu zu übernehmen. Sie tat dies mit grossem Erfolg.

Mit Sylvia Schweizer, Landfrau und gelernte Bäckerin, startete ein "Miteinander Backen" für die verschiedenen Märkte in eine Proberunde. Der Start ist geglückt, die Beteiligung hat aber noch Potenzial nach oben.

Diesen vier Frauen gehört ein riesengrosses Dankeschön!!!! Das sind Lichtblicke in unserem Vereinsleben! (Lichtblicke sind immer leuchtend....).

Nur eine kleine Frauengruppe ging im Januar nach Andeer für die Badetage, weil im Hotel Fravi und im Mineralbad ein gültiges Covidzertifikat vorgezeigt musste.

Weder eine Frühlingswanderung noch eine Velotour am Greifensee fanden im April eine grosse Beteiligung.

Den Landfrauentreff im wunderschönen Saal des Alterszentrums Dietersrain bereicherte uns im Mai die Journalistin und Buchautorin Blanca Imboden mit ihren Erzählungen.

Gegen 30 Frauen erfreuten sich im Sommer beim ungezwungenen Brätelabend bei der Waldhütte Muur.

Mit grossem Engagement für den Backwarenverkauf an der Chilbi Muur, der Chilbi Mönchaltorf und dem neu konzipierten Chlausmärt in Volketswil konnten Helferinnen und Bäckerinnen mobilisiert werden. Dank vielen Spenderinnen geht ein schöner Erlös an die Ländliche Familienhilfe.

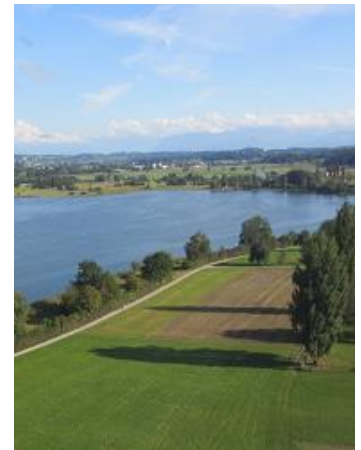
Die Landfrauenreise führte uns im Herbst in die Erlebnisausstellung von JURAworld of Coffee in Niederbuchsitten und zur Duftkerzenfabrik Schulthess. Vor der Heimfahrt rundete ein Spaziergang im Park des Schlosses Landshut diesen Tag ab.

16 Frauen informierten sich beim Besuch der Mühle Entenschies über Müller's Arbeit und die verschiedenen Mehlsorten.

«Äifach mal häresitze und sichs guet gaa laa». Das hatten sich einige Frauen am Chlaushöck in Freudwil vorgenommen. Andrea Rüdemann hatte keinen Aufwand gescheut, den Bastelfreundinnen unzählige Bastelideen mit verschiedenen Techniken und eine reiche Auswahl Kartenmaterial bereit zu stellen.

Mit grosser Dankbarkeit darf ich vielen helfenden Händen und grosszügigen Spenderinnen ein Lob zusprechen. Auch die unsichtbaren Homeoffice Stunden der Vorstandskolleginnen verdienen grossen Respekt und herzlichen Dank!

Elsbeth Bosshard



Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Winterthur

Mit einem fast neuen Vorstand starteten wir mit frischem Elan ins neue Vereinsjahr. Doch anfangs Jahr war das Thema Corona noch nicht ganz ausgestanden und wir mussten die Ortsvertreterinnenversammlung erneut schriftlich durchführen.

Dann endlich, die lang ersehnte Lockerung vom Bund auf Ende Februar. Wir durften uns wieder ohne Einschränkungen frei bewegen.

Der erste Anlass wäre die WOHGA gewesen, an der wir wie jedes Jahr backen, aber die Messe war im Vorfeld von dessen OK abgesagt worden. Auch entschieden wir unsere Landfrauentagung aufgrund der eher knappen Planungszeit abzusagen. Die nächsten drei Kurse die wir geplant hatten, mussten wir leider mangels Anmeldungen absagen. Doch am 11. Juni reisten 32 Frauen bei schönstem Wetter mit dem Car nach Sumiswald an den historischen Gotthelf-Märit. Am 25. /26. Juni fand die Beef.ch in Wülflingen statt. An der Beef durften wir die Besucher mit feinen Kuchen und frischen Waffeln verköstigen. 14 Frauen nahmen am Ausflug in die Welt der Kräuter von Dr. A. Vogel teil. Dort gab es eine spannende Führung durch die Heilpflanzenwelt. Nach der interessanten Führung konnten wir uns bei einem erfrischenden Mittagessen im Gewächshaus stärken.



Nach der Sommerpause wäre es eigentlich mit dem Car in das Dorf Appenzell gegangen. Da sich aber nur 9 Landfrauen angemeldet hatten und wir den Ausflug nicht wieder absagen wollten, fuhren wir kurzerhand mit dem Zug. Wer meint, dass wir den Alpenbitter besichtigten, hat falsch geraten. Es gibt da noch eine Mineralwassermanufaktur, ja richtig gehört Mineralwasser, und zwar die GOBA. Die Führung war sehr spannend und wir durften auch direkt von der Quelle Wasser probieren. Zum Schluss ging es in den Shop, dort konnten wir uns durch die ganze Produktpalette der GOBA degustieren. Mit dem Zug ging es dann weiter nach Appenzell, wo wir bei schönstem Wetter unser Mittagessen geniessen konnten. Danach ging es auf eine Dorfführung die sehr interessant war.

Die Vollmondwanderung die kurz darauf folgte, fand im kleinen Rahmen statt. Und auch das Wetter zeigte sich an diesem Abend nicht von der besten Seite, denn es regnete. Doch am Schluss dieser kleinen Wanderung zeigte sich der Mond doch noch von seiner schönen, vollen Seite.

Ende Oktober genossen 23 Frauen bei strahlend schönem, warmen Wetter, ja schon fast Sommerwetter, die Wellnesstage in Andeer. Man bedenke es war Ende Oktober.

Etwa fünfzig Frauen lauschten gespannt den Erzählungen von Ursina Hintermeister. Mit ihrem Bildvortrag über Nordgrönland, die Jagd der Inuits, die fantastische Landschaft, die liebenswerten Menschen und riesigen Eisbergen fesselte sie die Landfrauen.

Nach zwei Jahren Winitimäss-Pause durften wir dieses Jahr unsere Backschürzen überziehen und wieder feine Brote, Zöpfe, kleine Brötli und unsere beliebten Schoggimüsli backen.

Der Sternen Betonkurs wurde nur an einem Datum durchgeführt. Es entstanden wunderschöne Kunstwerke. Der geplante Tirggelkurs mussten wir mangels Anmeldungen leider absagen.

Ende Jahr fuhren ca. 20 Frauen mit dem Car nach Montreux an den Weihnachtsmarkt. Sie bewunderten die wunderschönen Weihnachtsstände und konnten bei einer Tasse Glühwein die weihnächtliche Stimmung geniessen.

Bettina Kappeler

Tätigkeiten in den Bezirken - Bezirk Zürich / Dietikon

Ein spezielles Jahr war das 2022. Der traditionelle Besuch der Operette in Arth musste coronabedingt abgesagt werden. So begann unser Vereinsjahr mit unserer Tagung im Restaurant Heimat in Dietikon.

Anwesend waren 24 Frauen. Vor den Vereinsgeschäften durften wir den Worten von Fabienne Heyer zuhören, welche aus Ihrem Hebammenleben berichtete. Auch wenn das Thema für die Anwesenden nicht mehr aktuell ist, war es doch spannend. Thematisiert wurde mit den Frauen auch die Zukunft des Bezirksvereins. Nachwuchsprobleme für Vorstand und Ortsvertreterinnen wie auch wenig aktive Frauen, die am Vereinsleben teilnehmen wollten, war schon seit längerem ein Problem. Der Vorstand wurde beauftragt nach Lösungen zu suchen. Im Juni reisten 13 Frauen mit Brumann Carreisen an die Landesgartenschau nach Neuenburg am Rhein und verbrachten einen schönen Tag miteinander.



Vom Vorstand wurden Gespräche mit den Nachbarbezirken Affoltern und Dielsdorf geführt, unterstützt vom Vorstand des ZLV um das «wie weiter» der Landfrauen aus dem Limmattal zu besprechen. Da der Landwirtschaftliche Bezirksverein Dietikon bereits vor Jahren aufgelöst wurde und die Mitglieder je nach Wohnort nach Affoltern und Dielsdorf übertraten, zeichnete sich auch dieser Weg für die Landfrauen ab.

Von den Mitgliedern von Dielsdorf und Affoltern wurde an den entsprechenden Sitzungen dem Ansinnen jeweils erfreulicherweise einstimmig zugestimmt. Mittels eines Informationsschreibens wurden die Mitglieder informiert und gebeten mitzuteilen, ob Sie mit in die Bezirke wechseln oder den Austritt geben möchten.

Und so trafen sich im November die Landfrauen zu einer letzten Mitgliederversammlung, um über die Auflösung miteinander abzustimmen. Die Ortsvertreterinnen haben der Versammlung mit herzlichen Beiträgen der letzten Sitzung einen würdigen Rahmen verliehen. Es ist schön zu wissen, dass die aktiven Frauen weiterhin am Landfrauenleben teilnehmen können, zwar in neuen Bezirken, aber mit nicht minder tollen Frauen.

Charlotte Keller

Jahresbericht des Ehemaligenverein Bäuerinnenschule Zürich

Starten wir doch mit einer positiven Meldung.

Am 1. Juni durften wir vom Vorstand aus anlässlich des Besuchsabends der Bäuerinnenschule unseren Verein vorstellen. Ausgerüstet mit Info- und Anschauungsmaterial aus vergangenen Kursen, erhielten wir die Möglichkeit, mit den Schülerinnen ins Gespräch zu kommen und sie für das Mitmachen in unserem Verein zu motivieren.

Die vielen spannenden und fröhlichen Diskussionen trugen dazu bei, dass wir schlussendlich die Zusage von 44 Frauen hatten, die unserem Verein beitreten möchten. Super, das freut uns sehr, lebt ein Verein doch nur, wenn er immer wieder verjüngt wird.



Schon relativ früh haben wir im Vorstand beschlossen, die GV auch im 2022 noch einmal auf schriftlichem Weg durchzuführen. Zu gross erschien uns das Risiko, diese in Wülflingen abzuhalten. Schade, das Wiedersehen mit bekannten Gesichtern, die wir teilweise nur an der GV sehen, macht jedes Jahr viel Freude und weckt Erinnerungen. Vielen Dank an alle, die sich auch auf schriftlichem Weg zu unseren Vereinsgeschäften geäussert haben. Jetzt sind wir zuversichtlich, dass wir uns für die GV 2023 endlich wieder an der Bäuerinnenschule in Wülflingen treffen können.

Nachdem die Corona Einschränkungen im Frühling gelockert werden konnten, bestanden bessere Möglichkeiten für das Durchführen von Kursen. Sie stiessen auf grosses Interesse, lesen Sie dazu die Berichte im Büechli. Vielleicht packt Sie die Lust, auch einmal bei einem Kurs mit dabei zu sein, um in der Küche oder im Werkraum Neues zu entdecken.

Die Stadtführung in Zürich brachte uns viele positive Rückmeldungen, die uns anspornen, weitere Angebote in dieser Richtung zu planen.

Für die Veranstaltung «Kaffee und mee» mit dem Referat von Markus Blum über Kanada wollten wir es noch einmal versuchen, diesmal jedoch in Wülflingen. Unsere Enttäuschung war gross, als wir erneut absagen mussten infolge von zu wenig Anmeldungen.

Der Vorstand möchte jedoch weiterhin in diesem Zeitraum eine Veranstaltung in ähnlichem Rahmen durchführen. Wir sind am Sammeln von Ideen und würden uns über Anregungen von Mitgliedern riesig freuen.

Einmal mehr möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen bedanken! Vorstandsarbeit mit so zuverlässigen und speditiven Frauen macht wirklich Freude.

Ein Dank geht auch an die Schule. Trotz hoher Auslastung sind wir in Wülflingen immer sehr willkommen.

Barbara Wintsch

Landfrauen-Seite im „Zürcher Bauer“

Von Landfrauen – für Landfrauen

Auch im 2022 ist die Landfrauen-Seite im „Zürcher Bauer“ 48mal erschienen. Die Seite lebt von der Berichterstattung der Veranstaltungen aus den verschiedenen Bezirken. Viele Veranstaltungen konnten wieder angeboten werden, vielleicht ein bisschen anders, aber die Landfrauen beteiligen sich immer noch gerne an den diversen Angeboten ihrer Bezirke. Die Portraits der Absolventinnen der Fachausbildung Bäuerin werden ebenfalls gerne gelesen und immer wieder spannend sind die Gesundheitsberichte von Michèle Meier Brüllhardt.

SBLV

Als Berufsverband der Landfrauen räumen wir auch gerne Platz ein für Berichte und Ausschreibungen der Berufsprüfung oder der höheren Fachprüfung der Bäuerinnen. Die Tipps und Tricks von Bäuerinnen und Landfrauen, des Projektes #ALMA des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes finden ebenfalls regelmässig Platz auf unserer Seite.

Herzlichen Dank an die Berichteschreiberinnen

An dieser Stelle sei allen Berichteschreiberinnen von Veranstaltungen, Ausflügen, Versammlungen usw. herzlich gedankt. Ohne sie alle wäre die Landfrauenseite leer. Einen herzlichen Dank an Johanna Schaufelberger für die Berichte aus der Bäuerinnenschule Strickhof. Die Landfrauenseite ist eine wichtige Plattform um aktuelles Fachwissen aus der Schule an die Basis weiterzugeben. Wir freuen uns auf Fachberichte.

Anregungen sind willkommen

Der Blick zurück auf ein, gottseidank, wieder normales Jahr gibt mir Zuversicht, dass auch im 2023 wieder viele Bericht eintreffen werden, ganz im Sinne von „Von den Landfrauen – für die Landfrauen.“ Auch weiterhin sind Veranstaltungshinweise jederzeit herzlich willkommen. Selbstverständlich nehme ich gerne Anregungen, Ideen und Vorschläge zu Artikeln oder Berichten entgegen.

Charlotte Keller



Aktuelles Wissen, Berichte aus den Bezirken, Veranstaltungshinweise und Portraits – der Mix macht es aus.

Impressionen aus dem Landfrauen-Jahr 2022



Garten- & Landwirtschaftsbedarf, Motorgeräte



Blumenmischungen die Gelingen! Bodensee-Blütenträume



Bürgi.ch AG - Bergstrasse 177 - 8704 Herrliberg
info@buergi.ag - www.buergi.ag - Tel. 044 915 23 57

Mit uns haben Sie viele
Vorteile: **natürlich
versichert!**

Alle Versicherungen
aus einer Hand.

agrisano 

Für die Bauernfamilien!

Ihre Versicherungsberatungsstelle:

Zürcher Bauernverband
Lagerstrasse 14
8600 Dübendorf
Tel. 044 217 77 50
www.zbv.ch



Jahresrechnung 2022 Zürcher Landfrauen-Vereinigung

Zürcher Landfrauen Vereinigung

	2022		2021		2020		2019	
Bilanz	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse	-		-		-		-	
PostFinance	87'760.30		96'778.80		61'425.60		43'961.05	
Raiffeisen	100'531.41		100'530.41		100'529.41		100'528.41	
Wertschriften	1'001.00		1'001.00		1'001.00		1'001.00	
Fenaco Obligationen	-		-		20'000.00		20'000.00	
ESTV Verrechnungssteuer		7.00	287.00		227.50		175.00	
Transitorische Aktive / Passive	605.00		200.00	7'250.00		3'750.00		2'759.40
Kreditoren				2'475.00		4'345.40		
Eigenkapital per 31.12		189'072.21		175'088.11		162'906.06		157'375.56
Jahres Gewinn		818.50		13'984.10		12'182.05		5'530.50
Umlaufvermögen	189'897.71	189'897.71	198'797.21	198'797.21	183'183.51	183'183.51	165'665.46	165'665.46

Mitgliederbestand	31.12.2021	6197
Mitgliederbestand	31.12.2022	5983
Mitgliederabnahme		214

Nach Abnahme der Rechnung an der Delegiertenversammlung
des ZLV vom 20.04.2023:

Ergibt das neue Eigenkapital per 1.1.2023 **189'890.71**

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Rechnung 2022		Rechnung 2021		Infos zur Rechnung 2022	Infos zum Budget 2023
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand		
Mitgliederbeiträge	86000		89745.00		92955		weniger Mitglieder	Austritte Aufl. Zch/Dietikon
Sponsoren und Spenden	10000		12609.40		13616			
Diverse Einnahmen	200		200.00		303			
Sektionsbeitrag SBLV		57500		59830.00		61970	weniger Mitglieder	weniger Mitglieder
Weiterbildung		1500		1430.60		829	Durchgeführt	wieder geplant
KöW		5000		4800.60		4981		
Jahresbericht	2000		1883.75		2700		weniger Inserate	Mehr Inserenten suchen!!!
Homepage		1500		1447.70		1355		
ZLV Delegiertenversammlung		4000		3720.20		0	DV vor Ort	Budget wie "früher"
Geschäftsausschuss / GA		18500		19556.60		17943	mit Sitzungen vor Ort	Normalbetrieb
Kantonalvorstand		5500		5614.20		4450	mit Sitzungen vor Ort	Normalbetrieb
Geschenk/Abschlussprüfungen		1600		1735.50		1775	Neue Brettli (1600.00)	
SBLV Delegiertenversammlung		500		2740.70		0	DV vor Ort - 2 Tage	Nur 1 Tag
AHV - Beiträge		1600		1780.50		1374		
Betriebshaftpflicht		360		358.95		359		
Revision/Beiträge		550		516.60		616		
Bank Spesen		110		107.50		108		
Zinserträge div. Konten	20	0	20.00		170		keine Obligationen	
Jahres - Gewinn	0		818.50		13984		Gewinn	"schwarze" Null
	98220	98220	104458.15	104458.15	109744	109744		

Die Richtigkeit der Buchhaltung / Kassierin Petra Nef - Minikus
wurde durch die Revisorinnen Sonja Grob und Michèle Brüllhardt
am 28.01.2023 in Oetwil am See, festgestellt und kontrolliert.

Bericht der Rechnungsrevisoren der Zürcher Landfrauen-Vereinigung

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung) der Zürcher Landfrauen-Vereinigung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich während unsere Aufgaben darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsbelegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

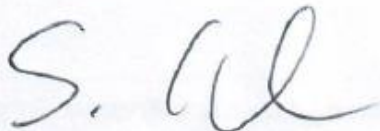
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Rechnungsrevisorinnen der Zürcher Landfrauen-Vereinigung

Sonja Grob
Andelfingen

Michèle Meier Brüllhardt
Obfelden



Oetwil am See, 28. Januar 2023

JAHRESRECHNUNG 2022

Zürcher Landfrauen-Vereinigung, Ländliche Familienhilfe

ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01. - 31.12.2022

mit Vorjahresvergleich

	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
E R T R A G				
Einsatzfakturen	153'421.20	160'000.00	148'385.90	150'000.00
Mitgliederbeiträge	6'424.00	6'400.00	6'221.00	6'200.00
Landw. Amt (Fr. 45.--/Arbeitstag)	51'997.50	52'000.00	52'605.00	52'000.00
Zinsen u. Wertschriftengewinn	4'634.07	5'000.00	2'911.41	3'000.00
Total Ertrag	216'476.77	223'400.00	210'123.31	211'200.00
A U F W A N D				
Personalaufwand Helferinnen	375'624.95	400'000.00	397'060.00	400'000.00
Personalaufwand Verwaltung	48'228.80	50'000.00	46'634.40	50'000.00
Bürokosten	4'604.64	7'000.00	4'790.47	6'000.00
Betriebskosten	10'312.10	10'000.00	14'297.07	12'000.00
Jubiläum FH	0.00	0.00	0.00	10'000.00
Wertschriftenverlust/-abschreibung	0.00	0.00	45'879.63	0.00
Total Aufwand	438'770.49	467'000.00	508'661.57	478'000.00
Betriebsverlust	222'293.72	243'600.00	298'538.26	266'800.00
S P E N D E N				
Landfrauen	28'927.85	50'000.00	62'059.10	50'000.00
Kirchgemeinden u. Polit. Gemeinden	79'071.73	70'000.00	91'774.37	80'000.00
Vereine / Firmen	18'474.90	12'000.00	16'854.81	15'000.00
Private	87'407.19	85'000.00	88'692.71	85'000.00
ausserordentliche Zuwendungen	20'000.00	0.00	6'000.00	0.00
Total Spenden	233'881.67	217'000.00	265'380.99	230'000.00
Gewinn (+) / Verlust (-)	11'587.95	-26'600.00	-33'157.27	-36'800.00

Für die Richtigkeit: Marthalen, 18.01.2023/ B. Nägeli

JAHRESRECHNUNG 2022

Zürcher Landfrauen-Vereinigung, Ländliche Familienhilfe

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

mit Vorjahresvergleich

	2021	2022
A K T I V E N		
UMLAUFVERMÖGEN		
Postcheck	148'877.30	168'258.22
ZKB Depositenkonto	101'388.81	138'039.05
Einlageheft LGM	44'428.65	44'573.05
Raiffeisenbank Bülach	48'992.45	49'004.85
Fenaco Einlagekonto	6'580.30	6'596.75
Depot GE Money Bank AG	53'727.85	53'727.85
Ersparniskasse Schaffhausen	116'562.80	116'639.10
Zürcher Landbank AG, Vereinskonto	4'985.20	4'949.20
Zürcher Landbank AG, Sparkonto Top	40'542.30	40'582.85
Debitoren Familieneinsätze	52'774.20	20'360.90
Verrechnungssteuer	935.95	767.37
Aktive Rechnungsabgrenzung	58'177.05	58'058.10
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	677'972.86	701'557.29
ANLAGEVERMÖGEN		
Wertschriften	435'378.00	390'614.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	435'378.00	390'614.00
TOTAL AKTIVEN	1'113'350.86	1'092'171.29

PASSIVEN

FREMDKAPITAL kurzfristig

Passive Rechnungsabgrenzung	30'710.25	14'042.75
Kreditoren/Durchlaufkonto	5'226.85	35'154.05

TOTAL FREMDKAPITAL kurzfristig	35'937.10	49'196.80
---------------------------------------	------------------	------------------

FREMDKAPITAL langfristig

Verkauf Gutscheine	500.00	0.00
Spendenkonto Bezirk Winterthur	6'169.60	5'897.60
Reservefonds für Härtefälle	37'332.85	36'822.85

TOTAL FREMDKAPITAL langfristig	44'002.45	42'720.45
---------------------------------------	------------------	------------------

EIGENKAPITAL/VERMÖGEN

Vermögen 1.1.	1'021'823.36	1'033'411.31
Gewinn / Verlust	11'587.95	-33'157.27
TOTAL EIGENKAPITAL 31.12.	1'033'411.31	1'000'254.04

TOTAL PASSIVEN	1'113'350.86	1'092'171.29
-----------------------	---------------------	---------------------

Für die Richtigkeit: Marthalen, 18.01.2023/ B. Nägeli









In unserem grossen Verkaufsraum finden Sie vieles für Haus, Hof und Garten. Lassen Sie sich unverbindlich von Roland Weber beraten – er weiss, welche Modelle sich für Ihre Bedürfnisse eignen.

📍 Amtacker 4, 8476 Unterstammheim
☎ +41 52 744 55 00
✉ info@brackag.ch
🌐 www.brackag.ch

JAHRESRECHNUNG 2022

Zürcher Landfrauen-Vereinigung, Ländliche Familienhilfe

RESERVEFOND FÜR HÄRTEFÄLLE

mit Vorjahresvergleich

	2021	2022
Bestand per 01.01.	37'332.85	37'332.85
div. Zuwendungen	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Zwischentotal	37'332.85	37'332.85
abzüglich diverse Härtefälle	<u>0.00</u>	<u>-510.00</u>
Bestand per 31.12.	<u><u>37'332.85</u></u>	<u><u>36'822.85</u></u>

VERMÖGENSNACHWEIS

	2021	2022
Vermögen per 1.1.	1'021'823.36	1'033'411.31
Gewinn/ Verlust per 31.12.	<u>11'587.95</u>	<u>-33'157.27</u>
TOTAL VERMÖGEN PER 31.12.	<u><u>1'033'411.31</u></u>	<u><u>1'000'254.04</u></u>

Für die Richtigkeit: Marthalen, 18.01.2023/ B. Nägeli

Zürcher Landfrauen-Vereinigung
Ländliche Familienhilfe
c/o Frau Theres Weber
Holländerstrasse 73
8707 Uetikon a.S.

Review Geschäftsjahr 2022

Auftragsgemäss haben wir eine Review des Abschlusses der Jahresrechnung der Ländlichen Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung (ZLV) für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für den Abschluss ist die Fachkommission Ländlichen Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung (ZLV) verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den Abschluss abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Demnach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im Jahresabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiter/innen sowie analytischen Prüfungs-handlungen in Bezug auf die dem Abschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der Jahresabschluss 2022 kein zuverlässiges Bild der Vermögens- und Ertragslage der Ländlichen Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung (ZLV) in Übereinstimmung mit den Statuten, den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen vermittelt.

Zürich, 07. Februar 2023
1/JM

HONOLD TREUHAND AG



Jakob Mäder
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Sven Meyer
Revisionsexperte

Kontakte Zürcher Landfrauen-Vereinigung

Sekretariat

Zürcher Landfrauen-Vereinigung ZLV
Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf
Telefon 044 217 77 33
www.landfrauen-zh.ch

Postcheck-Konto:
Zürcher Landfrauen-Vereinigung
IBAN CH56 0900 0000 8001 3351 4

Ländliche Familienhilfe

Zürcher Landfrauen-Vereinigung
Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf
Telefon 079 136 97 15
www.landfrauen-zh.ch/familienhilfe

Postcheck-Konto:
Ländliche Familienhilfe
IBAN CH45 0900 0000 8001 7416 1

Ehrenpräsidentinnen

Grete Brändli (Präsidentin 1985 – 1992)
Rosmarie Maurer (Präsidentin 1992 – 2002)
Margreth Rinderknecht (Präsidentin 2002 – 2011)

Ehrenmitglieder

Christa Hürlimann, Auen 1, 8498 Gibswil
Claudia Märki, Wieshofstrasse 137, 8408 Winterthur
Elisabeth Scholl, Baumerstrasse 11, 8330 Pfäffikon
Karin Keller, Zil 119, 8164 Bachs
Kathrin Keller, Lönerenweg 29, 8708 Männedorf



Kontakte Vorstand

Geschäftsausschuss

Präsidentin

Theres Weber-Gachnang
Holländerstrasse 71, 8707 Uetikon am See

079 433 14 78
t.f.weber@bluewin.ch

Kassierin

Petra Nef-Minikus
Neuhus 5, 8618 Oetwil am See

076 462 59 07
info@nef-naturbuur.ch

Protokoll

Rita Holliger
Weiermattstrasse 27, 8926 Uerzlikon

076 575 66 44
rita.holliger@gmx.net

Präsidentin KÖW

Manuela Meier
Bruederstrasse 9, 8184 Bachenbülach

076 374 32 06
manuela.meier@landfrauen-zh.ch

Beisitzerin / Vertretung SBLV

Susanne Fuster-Kuhn
Gyrenbad 129, 8488 Turbenthal

079 306 17 09
susanne.fuster@landfrauen-zh.ch

Bezirkspräsidentinnen (Vorstand)

Affoltern

Daniela Stübi
Grundrebenstrasse 45, 8932 Mettmenstetten

044 767 16 15
daniela.stuebi@gmx.ch

Andelfingen

Susanne Schär
Chalchbüel 195, 8467 Truttikon

076 579 35 81
susanneschar782@gmail.com

Bülach

Daniela Rinderknecht
Herzogenmühle 15, 8304 Wallisellen

079 549 07 68
daniela@beef-ranch.ch

Dielsdorf

Pia Schellenberg
Wehntalerstrasse 8, 8165 Schleinikon

044 875 02 61
dani_schellenberg@sunrise.ch

Hinwil

Monika Schuppli
Höhenstrasse 102a, 8340 Hinwil

044 937 29 19
monika.schuppli@bluewin.ch

Horgen

Angela Hitz
Sprümüli 2, 8816 Hirzel

079 441 33 57
a_hitz@bluewin.ch

Meilen

Claudia Müller
Bergstrasse 293, 8707 Uetikon am See

044 920 30 65
biofrohberg@bluewin.ch

Pfäffikon

Fränzi Furrer
Mattstrasse 11, 8499 Sternenberg

079 525 11 89
f.w.furrer@bluewin.ch

Uster

Elsbeth Bosshard-Kauer
Wassbergstrasse 75, 8127 Forch

044 980 24 52
bosswass@vtxmail.ch

Winterthur

Bettina Kappeler
Oberschneit 54, 8523 Hagenbuch

052 364 02 75
b.kappeler2@gmail.com

Strickhof Bäuerinnenschule

Johanna Schaufelberger, Strickhof Bäuerinnenschule
Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur

058 105 91 17
johanna.schaufelberger@strickhof.ch

Redaktion «Landfrauenseite»

Charlotte Keller, Zürcher Bauernverband
Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf

044 217 77 33
bauer@landfrauen-zh.ch

Website www.landfrauen-zh.ch + Jahresbericht

Denise Lattmann
Ghöchstrasse 109, 8498 Gibswil

079 204 18 62
denise.lattmann@landfrauen-zh.ch

Präsidentin Ländliche Familienhilfe

Petra Nef-Minikus
Neuhus 5, 8618 Oetwil am See

076 462 59 07
info@familienhilfe-zh.ch

Kontakte Beauftragte mit besonderen Aufgaben

Puure-Hilf Zürich

Zwischenmenschliche Konflikte? Liquiditätsprobleme? 079 150 32 32

Andere Sorgen? Rufen Sie an!

Die Telefonnummer wird betreut durch Pablo Nett.

Ehemaligenverein Bäuerinnenschule Zürich

Barbara Wintsch-Hüssy

044 935 15 87

Leerütistrasse 88, 8625 Gossau

barbarawintsch59@gmail.com

Bereich Betriebsentwicklung

Susanne Spaltenstein

058 105 91 15

Eschikon 21, 8315 Lindau

susanne.spaltenstein@strickhof.ch

Strickhof Wülflingen, Sekretariat Bäuerinnen & Gesundheit

Patricia Buschor

058 105 91 26

Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur

patricia.buschor@strickhof.ch

Strickhof Wülflingen, Reservationen

Elisabeth Dal Ponte

058 105 91 45

Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur

elisabeth.dalponte@strickhof.ch

Gottfried-Schärer-Stiftung

Petra Nef-Minikus

076 462 59 07

Neuhus 5, 8618 Oetwil am See

petra@nef-naturbuur.ch

Zürcher Bauernverband

Theres Weber-Gachnang (Präsidentin ZLV)

079 433 14 78

Holländerstrasse 71, 8707 Uetikon am See

t.f.weber@bluewin.ch

Kontakte Kommission Ländliche Familienhilfe

Präsidentin

Petra Nef-Minikus
Neuhus 5, 8618 Oetwil am See

076 462 59 07
info@familienhilfe-zh.ch

Aktuarin/Beisitz

Susanne Berger
Kempttalstrasse 100, 8320 Fehraltorf

susanne.berger@bluewin.ch

Rechnungsführung

Barbara Nägeli
Ritterhof 7, 8460 Marthalen

079 234 73 94
barbara.naegeli@bluewin.ch

Vermittlungsstelle

Regula Bachmann
Julius-Hauser-Weg 15, 8820 Wädenswil
Bürozeit: Montag bis Freitag, 8.00 bis 9.00 Uhr

079 136 97 15
familienhilfe@bluewin.ch

Wir sind für dich da



079 136 97 15



**Montag bis Freitag
von 8 bis 9 Uhr**

Erfahre mehr:



www.landfrauen-zh.ch/familienhilfe

Kontakte Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW)

Präsidentin

Manuela Meier
Bruederstrasse 9, 8184 Bachenbülach

076 374 32 06
manuela.meier@landfrauen-zh.ch

Anmeldungen Kurse & Veranstaltungen

Andrea Zollinger
Gumpi 1, 8816 Hirzel

079 512 91 33
andrea.zollinger@landfrauen-zh.ch

Vertretung Bezirkspräsidentinnen & Aktuarin

Pia Schellenberg
Wehntalerstrasse 8, 8165 Schleinikon

044 875 02 61
dani_schellenberg@sunrise.ch

Landfrauenseite

Charlotte Keller, Zürcher Bauernverband
Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf

044 217 77 33
bauer@landfrauen-zh.ch

Ehemaligenverein Bäuerinnenschule Zürich

Barbara Wintsch-Hüssy
Leerütistrasse 88, 8625 Gossau

044 935 15 87
barbarawintsch59@gmail.com

Strickhof Bäuerinnenschule

Johanna Schaufelberger, Strickhof Bäuerinnenschule
Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur

058 105 91 17
johanna.schaufelberger@strickhof.ch

Website + Jahresbericht

Denise Lattmann
Ghöchstrasse 109, 8498 Gibswil

079 204 18 62
denise.lattmann@landfrauen-zh.ch

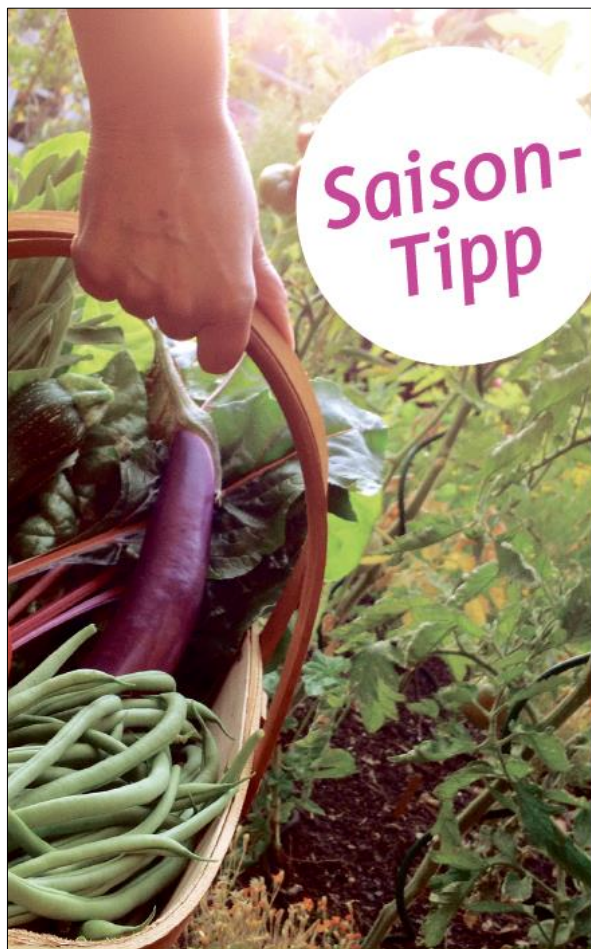
*Wann und wo auch immer – sei es angesichts einer Notlage, sei es
für ein Jubiläum oder eine Feier – Hilfe in Form von Rat und Tat
benötigt wird:*

Die Landfrauen sind zur Stelle.

Dafür gebührt ihnen der Dank aller.

Schweizerzeit

Postfach 54, 8416 Flaach
Telefon 052 301 31 00
E-Mail: info@schweizerzeit.ch



**Saison-
Tipp**

Knackfrisch

Woche für Woche finden Sie bei uns 60 Sorten prächtige Gemüsesetzlinge und aromatische Kräuter – schmackhafte Klassiker, Spezialitäten und Neuheiten aus unserer eigenen Gärtnerei in Tann. Im Gefäss, Hochbeet oder im Garten sind sie einfach das Beste für Ihre Küche.

Ihr Besuch lohnt sich!

Meier

Treffpunkt für Gartengenieser

Garten-Center Meier – Kreuzstrasse 2 – 8633 Dürnten
Telefon 055 251 71 71 – Info@meler-ag.ch – www.meler-ag.ch

Meier – immer einen Besuch wert. Geöffnet: Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr, Samstag 8 – 17 Uhr

Persönlich.

Von hier. Für Sie.

Agenturen in Ihrer Nähe:

Hauptagentur Zürcher Oberland,	
Patrik Hildebrand	055 260 23 23
Fiscenthal, Cécile Mächler	079 231 20 98
Hinteregg, Kurt Müntener	044 565 21 00
Oetwil am See, Caroline Oberhänsli	079 766 78 37
Rufi, Enrico Rentsch	079 377 39 03
Wangen b. Dübendorf, Patrick Wohler	078 404 04 47

emmental
versicherung